

Beim Müli-Märt fing es an

Lenzburger Jugendliche drehen einen Film – statt herumzuhängen

Gewerbtreibende aus Lenzburg ärgern sich über Jugendliche, die vor dem Müli-Märt herumhängen. Das Projekt «Peopletalk» soll ein Gespräch zwischen Jungen und Erwachsenen über den Konflikt anregen und gemeinsame Lösungen fördern.

IRENA JURINAK

Wenn es um die Nutzung von öffentlichen Räumen geht, prallen die Generationen aufeinander. Ob am Bahnhof, bei den Schulen und Kindergärten, dem reformierten Kirchgemeindehaus, vor dem Coop, dem Müli-Märt oder der Badi – in Lenzburg gibt es viele Plätze, auf denen Jugendliche rumhängen, lärmern und Abfall hinterlassen. Die Jungen suchen einen Ort, an dem sie sich treffen können – die Erwachsenen fühlen sich gestört.

Für 9- bis 99-Jährige

Das vom Stadtrat entwickelte Konzept «Lenzburg 9 – 99» setzt sich mit diesen Konflikten im öffentlichen Raum auseinander und wird nun mit externer Unterstützung durch den Verein «Peopletalk» (siehe Box) anhand eines Filmprojektes umgesetzt.

Im März findet ein erster öffentlicher Infoabend im Jugendkulturhaus Tommasini statt. Ziel ist, dass alle – ob jung oder alt – die öffentlichen Plätze nutzen dürfen, aber ohne dass andere sich belästigt fühlen.

Beteiligt statt betroffen

«Mein Anliegen ist, dass Jugendliche sich im öffentlichen Raum bewegen dürfen, sie aber Verständnis dafür haben, dass auch andere diesen Raum nutzen», sagt die zuständige Stadträtin Heidi Berner.

Ursprünglicher Auslöser für die Diskussion waren Gewerbtreibende im und um den Müli-Märt. Sie ärgerten sich über Jugendliche, die den Platz beim Schulhausweg in Beschlag nahmen und die Treppen und den Spielplatz blockierten. «Erwachsene sol-



MÜLI-MÄRT

Roy Buschbaum

Heidi Berner

suchen dieses

Jahr mit den Lenz-

burgern nach Lösun-

gen für die

Nutzung von öf-

fentlichen Plätzen

– beispielsweise

vor dem Einkaufs-

zentrum MÜLI-

Märt. (JU)

len Jugendliche nicht als Störfaktor wahrnehmen, sondern als Gegenüber», sagt Berner. «man soll Junge nicht als Gefahr sehen, sondern ihnen selbstbewusst begegnen. Dann können die Generationen einander mit Verständnis begegnen.» Die Stadträtin will alle, die sich im öffentlichen Raum bewegen, in das Projekt einbinden.

«Wir machen Betroffene zu Beteiligten.»

Kern der Methode von Peopletalk ist ein Film, den Jugendliche über die Konflikte in ihrer Gemeinde drehen. Sie filmen ihr Lebensumfeld, interviewen andere Jugendliche, Einwohner, Lehrerinnen, Eltern, Politiker oder Behörden. Eine Plakataktion mit Fotos und Aussagen

Update

«Peopletalk» entstand vor zwei Jahren als Jugendprojekt in den Gemeinden Suhr, Buchs und Rohr, initiiert vom Soziokulturellen Animator Roy Buschbaum. Es wurde von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung des Bundes unterstützt. 120 Jugendliche wirkten damals am Filmprojekt mit. Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen gründete Buschbaum mit Berufskollegen vor einem halben Jahr einen Verein, der das Projekt in weiteren Gemeinden durchführt. Mehr Informationen unter www.peopletalk.ch. (JU)

von Jugendlichen aus Lenzburg ergänzt das Projekt. Ausserdem gibt es eine Website mit Infos zum Projekt und einem Diskussionsforum, das im August aufgeschaltet wird. Hier bringen Lenzburger von jung bis alt ihre Ideen zur sinnvollen und gerechten Nutzung der öffentlichen Plätze ein.

Lösungen für alle

Die Filmaufnahmen beginnen im April, im September ist Filmpremiere. Bis im November arbeitet eine Steuergruppe Lösungsvorschläge aus und übergibt sie dem Stadtrat. «Wir suchen Lösungen, die für alle akzeptierbar sind, sodass die Menschen sich aufeinander zubewegen», sagt Roy Buschbaum von Peopletalk.

Koordiniert wird das Projekt von Katrin Gilgen, Schulsozialarbeiterin an der Regionalschule Lenzburg, in Zusammenarbeit mit dem Verein Peopletalk. Roy Buschbaum leitet die Produktion des Films. Georgio Wiss kümmert sich um den politischen Prozess und formuliert die Lösungsvorschläge aus, an denen die breit zusammengesetzte lokale Steuergruppe mitarbeitet.

Hinweis Am Mittwoch, 10. März, findet von 19.30 bis 20.30 Uhr im Tommasini in Lenzburg ein öffentlicher Informationsabend statt. Infos unter www.lenzburg.peopletalk.ch.